und Schießhausgasse, nach Süden hin zur Grabengasse. Der in der Reichsvorstadt liegende Theil der Reichsgasse heißt noch wie früher Reichs= steinweg; das Ende desselben mündet in die nordwärts geführte breite Gasse (früher Sauruhr), von welcher aus die Postgasse und die Grimmaer (neue) Straße nach Often hin laufen. — Vom Königsplatze aus gelangt man westlich in die Hausgasse, südlich in die Aunigunden= und südöstlich in die Altstädter (früher schwarze) Gasse. Die Hauptstraße, welche sich von Königsplatze oftwärts zieht, heißt die Königsstraße. In diese mündet die Wiener Straße (vulgo Tragsheim). Das Ende der Königsstraße ist mit dem Ende der Grimmaer Straße durch die Leipziger Straße (an der Reitenhainer Chaussee) im Osten der Stadt verbunden. — Die "Kochstraße" fand schon im vorigen Capitel Erwähnung. Für einige nun mit neuen Namen versehene Stadttheile waren die alten Benennungen ziemlich bezeichnend. Im Sumpfwasser des ungepflasterten Entenpfuhls (j. S. 42) befanden sich vor nicht sehr langer Zeit die Enten wirklich recht wohl. Auf der Sauruhr konnte man vor etwa hundert Jahren den im Zimmerhof wohnenden Hirten seine Heerde täglich vorübertreiben sehen. Es war auch nichts Seltenes, daß die Schweine den ohnehin ungeregelten Boden der Gasse so umgewühlt und resp. aufgerührt hatten, daß sie, vorzüglich bei naffem Wetter, wegen Schmutes kaum zu passiren war (f. S. 46). Jedenfalls wurde die Heerde von der Sauruhr aus durch die Saugasse in's Freie hinaus getrieben. Diese Saugasse führte in einer bedeutenden Vertiefung zwischen aufgemauerten Gartenböschungen nach Often hin und ihr äußerster nun ausgefüllter Hohlweg war fast einer Schlucht zu vergleichen, aus welcher man zulett bergauf nach der Chaussee gelangte. An den Abhängen und in der Tiefe standen Kellerhäuser, die bei der Ausfüllung zur größern Sälfte verschwanden.

Die Grimmaer (neue) Straße wurde 1851 bei Erbauung eines großen Bezirksgerichts= und Gefangenhauses angelegt. Um Raum für die bedeutenden Gebäude zu bekommen, kaufte die Stadtgemeinde für 4500 Thaler die am obern Steinwege quer vorstehenden Scharfrichtereigebände*) nebst Garten und Hofraum, sowie den Liebing'schen, sonst Müller'schen Garten nebst Bubehör für 6500 Thir., worauf die neben diesen Grundstücken hinführende tiefe Saugaffe zum größten Theile ausgefüllt murde, nachdem mit den dabei benachtheiligten Kellerbesitzern ein Vergleichsabkommen getroffen worden war. Als man die Scharfrichtereigebäude völlig abgetragen hatte, steckte die Landbaucom= mission am 30. April 1851 den vorher planirten Raum für das Bezirksgericht ab, worauf der neuen (jest Grimmaer) Straße nach Often hin die Richtung angewiesen wurde. Am 5. Mai 1851 begann man mit Ausgraben des Grundes zum Bezirksgerichtshause und am 12. Mai legte man ohne besondere Feierlichkeit den Grundstein. Mit dem Gefangenhause wurde am 26. Mai 1851 begonnen. — Schon vor Angriff des Staatsbaues, zu welchem die Stadt Borna nicht nur den Grund und Boden, sondern außerdem auch noch 5000 Thir. hergab, hatte der Stadtrath einen großen Theil der an beiden Seiten der Straße liegenden Baupläte an Privatpersonen veräußert, und diese beeilten sich nun, ihre neuen Wohnungen in geschmackvoller Weise aufzurichten. Das erste Bauheben geschah am 5. Juli 1851 an dem Hause, welches jich der frühere Besitzer des vom Stadtrathe angeworbenen Gartens (Dekonom Liebing) erbaut hatte. Am 13. September desselben Jahres wurden auch schon Bezirksgericht und Gefangenhaus unter besonderen Feierlichkeiten und in Gegenwart der Regierungs= bevollmächtigten nach altem Handwerksbrauch gehoben. Im Jahre 1852 standen die Gerichtsgebäude vollendet da. Sie konnten ihrer Bestimmung nicht sofort übergeben werden. Der ganze Bau kostete 35,000 Thir. Die neue (Grimmaer) Straße ward schon 1852 mit freundlichen Privatwohnungen besett, so daß die Mehrzahl der Bauplätze an der Straße bald vergriffen war.

^{*)} Für die Ausübung der Cavillergerechtsame, die für die Einwohner von Borna sehr unaugenehm und ungesund war, wurden einige Jahre vorher am Lerchenberge passende Räumlichkeiten neu hergerichtet.